

28. Juli 2021

Schloss Kirchstetten im Weinviertel lädt zur Rossini-Oper unter Sternen Ein heiteres Intrigen- und Verwechslungsspiel

Zu einem Anziehungspunkt für Liebhaber klassischer Musik, die einmalige Open Air-Konzertatmosphäre schätzen, hat sich das „KlassikFestival Schloss Kirchstetten“ im nördlichen Weinviertel entwickelt. Seit mehr als 20 Jahren lockt das – nach eigenen Angaben – „Kleinste Opernhaus Österreichs“ mit seinen Singspielen, die heuer im historischen Ehrenhof des Schlosses stattfinden, zahlreiche Besucher an. Diesmal steht in Kirchstetten die selten gespielte Belcanto-Oper „Il signor Bruschino“ von Gioachino Rossini unter der Regie von Richard Panzenböck auf dem Programm.

Gesungen und gespielt wird nach der öffentlichen Vorpremiere am 29. Juli am 31. Juli (Premiere) sowie am 4., 6., 7., 11. und 14. August jeweils um 20 Uhr. In Rossinis Opern-Rarität wird dem alternden Signor Bruschino von allen ihn umgebenden Menschen weisgemacht, dass ein Wildfremder sein Sohn sei und dass er bald dem Wahnsinn verfallt. Natürlich klärt sich alles auf, und die Liebenden, die die Intrige angezettelt haben, finden zueinander.

Nähere Informationen unter <http://www.schloss-kirchstetten.at/>